

Programm

Zwischen Maqam und Operette – der Wandel der nahöstlichen Musikkulturen im 19. und 20. Jahrhundert

Donnerstag, 15. April 2010

15.00 – 15.30 Eröffnung des Symposiums

15.30 – 16.15 Issam El-Mallah (Doha/München): Aufführungspraxis der arabischen Musik zwischen Tradition und Moderne: Bereicherung oder Verarmung?

16.15 – 16.45 Kaffee- und Teepause

16.45 – 17.30 Salah Eddin Maraqa (Würzburg): Auf der Suche nach den Anfängen der „modernen“ arabischen Musiktheorie!

17.30 – 18.15 Alexander Flores (Bremen): Jacques Offenbach und das ägyptische Musiktheater

Freitag, 16. April 2010

9.30 – 10.15 Ines Weinrich (Beirut): Kompositionstechniken und Erscheinungsformen eines Genres im Wandel: *muwashshah*

10.15 – 11.00 Ralf Martin Jäger (Würzburg): Komposition-Quelle-Interpretation. Zur „Werk“-Genese in der traditionellen türkischen Kunstmusik des 20. Jahrhunderts

11.00 – 11.30 Kaffee- und Teepause

11.30 – 12.15 Houchang E. Chehabi (Boston): Iranische Musik im Spannungsfeld von Religion und Politik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

12.15 – 13.00 Sabine Prätör (Münster): Türkisches Musikleben zwischen Tradition und Moderne (19. – Mitte 20. Jh.)

13.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 15.45 Patrick Bartsch (Bamberg): Musik im türkischen Rundfunk der 1940er Jahre:
Zielsetzungen und Realitäten

15.45 – 16.30 Hakan Hatay (Hamburg): Die Entstehung der Arabesk-Musik in der Türkei –
staatliche und gesellschaftliche Reaktionen

16.30 – 17.00 Kaffee- und Teepause

17.00 – 17.45 Ildar Kharissov (Berlin): Tatarische Erzählsängerinnen heute

17.45 – 18.15 Abschlussdiskussion

19.15 Konzert: Salah Eddin Maraqa / Qanun

Wir danken der Fritz Thyssen Stiftung und der Westfälischen Wilhelms-Universität für ihre
Förderung.